

LIGA-Fachtagung

Sachsen-Anhalt schafft Integration! – Erfolgreiche Migrationsarbeit im Umfeld zunehmender fremdenfeindlicher Tendenzen

Aktuelle Herausforderungen für Sachsen-Anhalt

Susi Möbbeck

Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und
Integration des Landes Sachsen-Anhalt
Integrationsbeauftragte der Landesregierung

Magdeburg, 23. Januar 2018

Integrationspolitik der Landesregierung

„Gelingende Einwanderung stärkt uns wirtschaftlich, bereichert uns kulturell und trägt dazu bei, Sachsen-Anhalt durch Vielfalt attraktiver und weltoffener zu machen.“

Koalitionsvertrag 2016



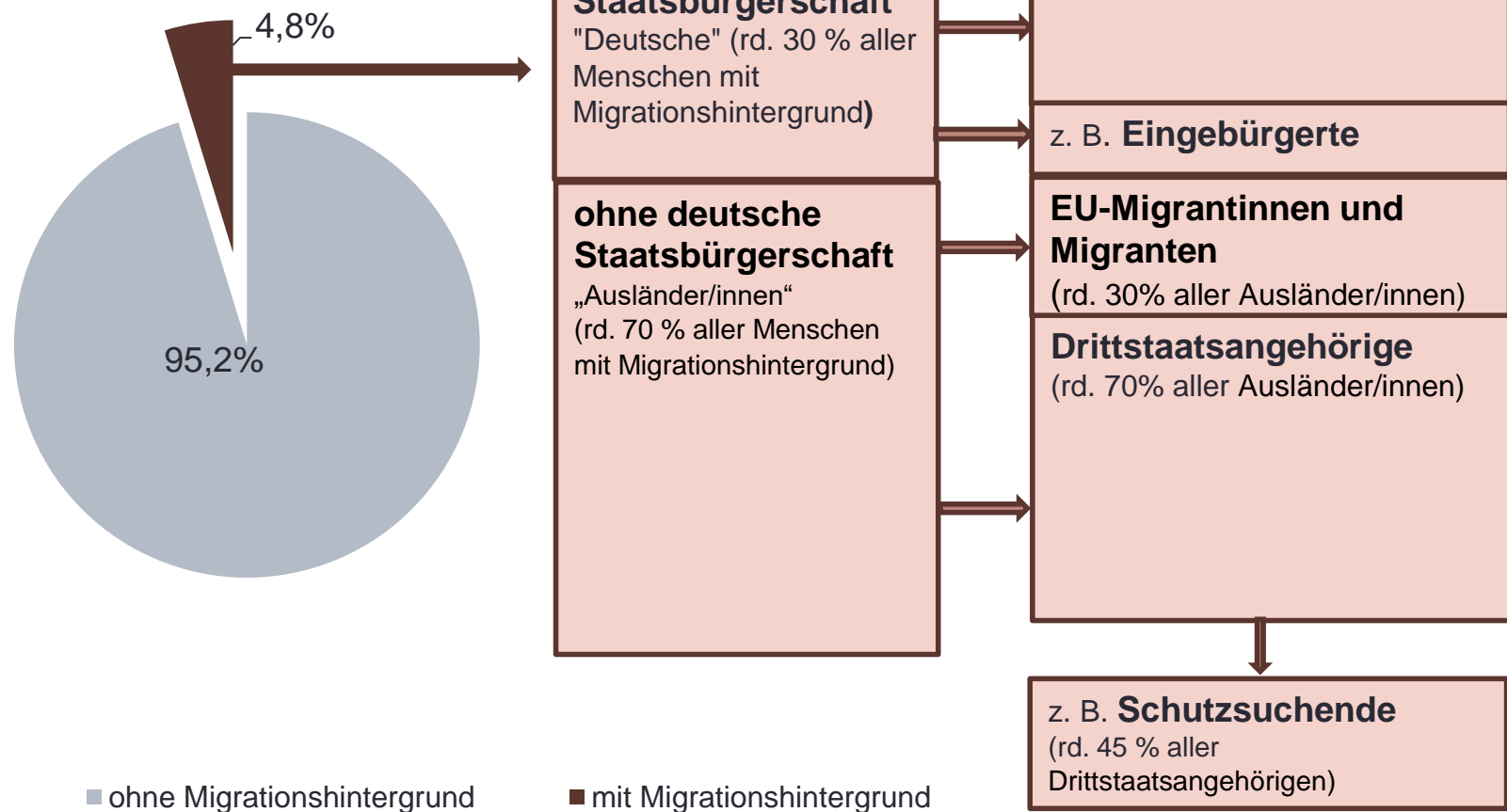
SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



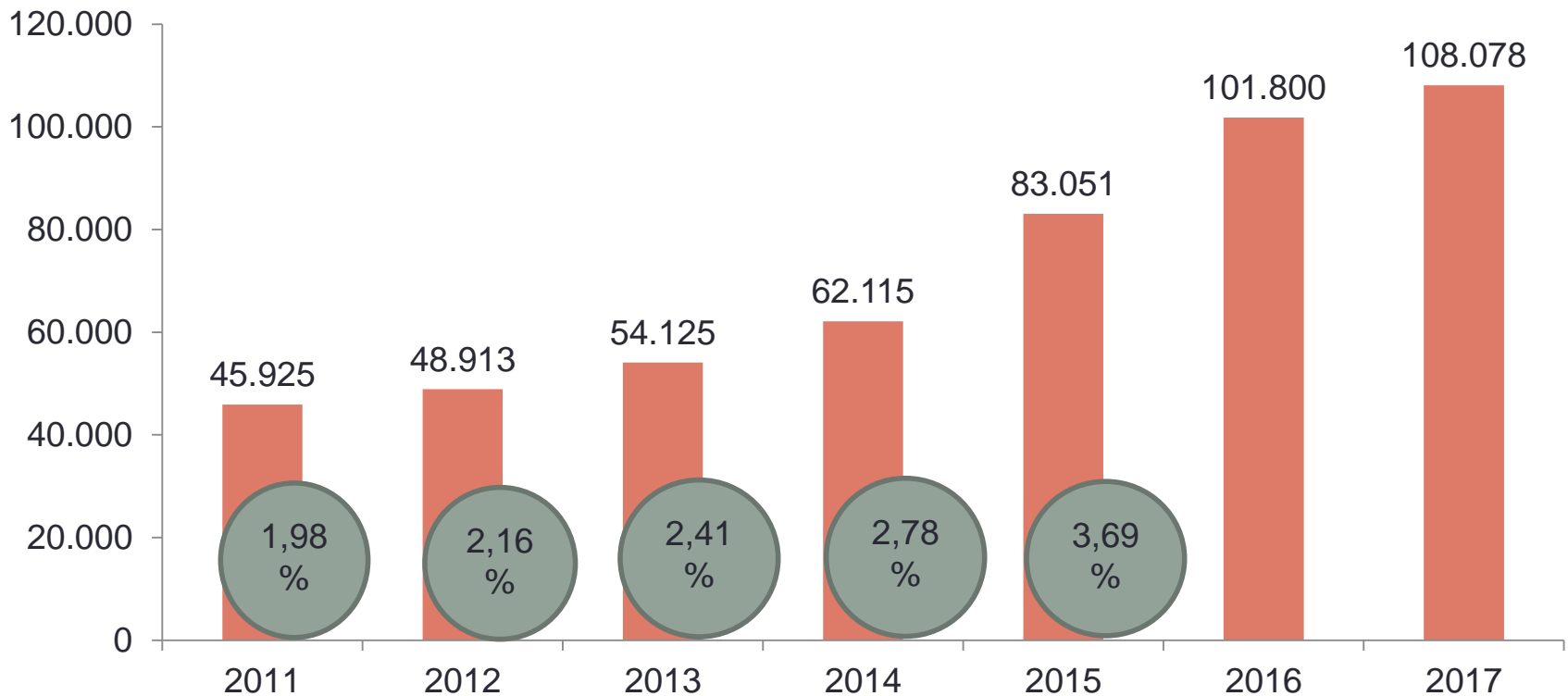
#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Sachsen-Anhalt*



* Angaben für 2016
Quelle: StaLa 2017

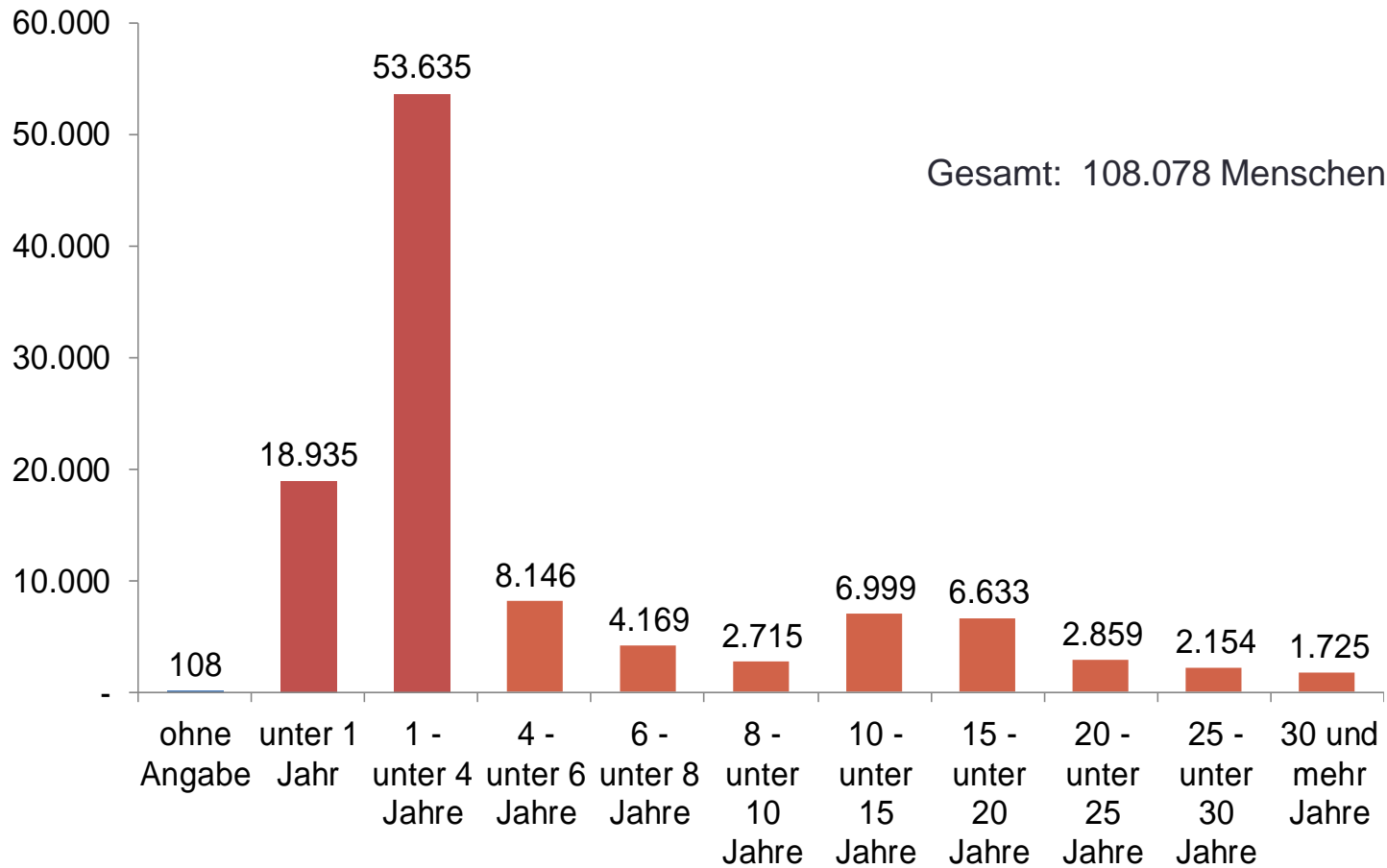
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Sachsen-Anhalt ab 2011 nach Anzahl der Personen sowie ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung



* Angaben für 2017; beziehen sich auf den Stichtag 20.11.2017

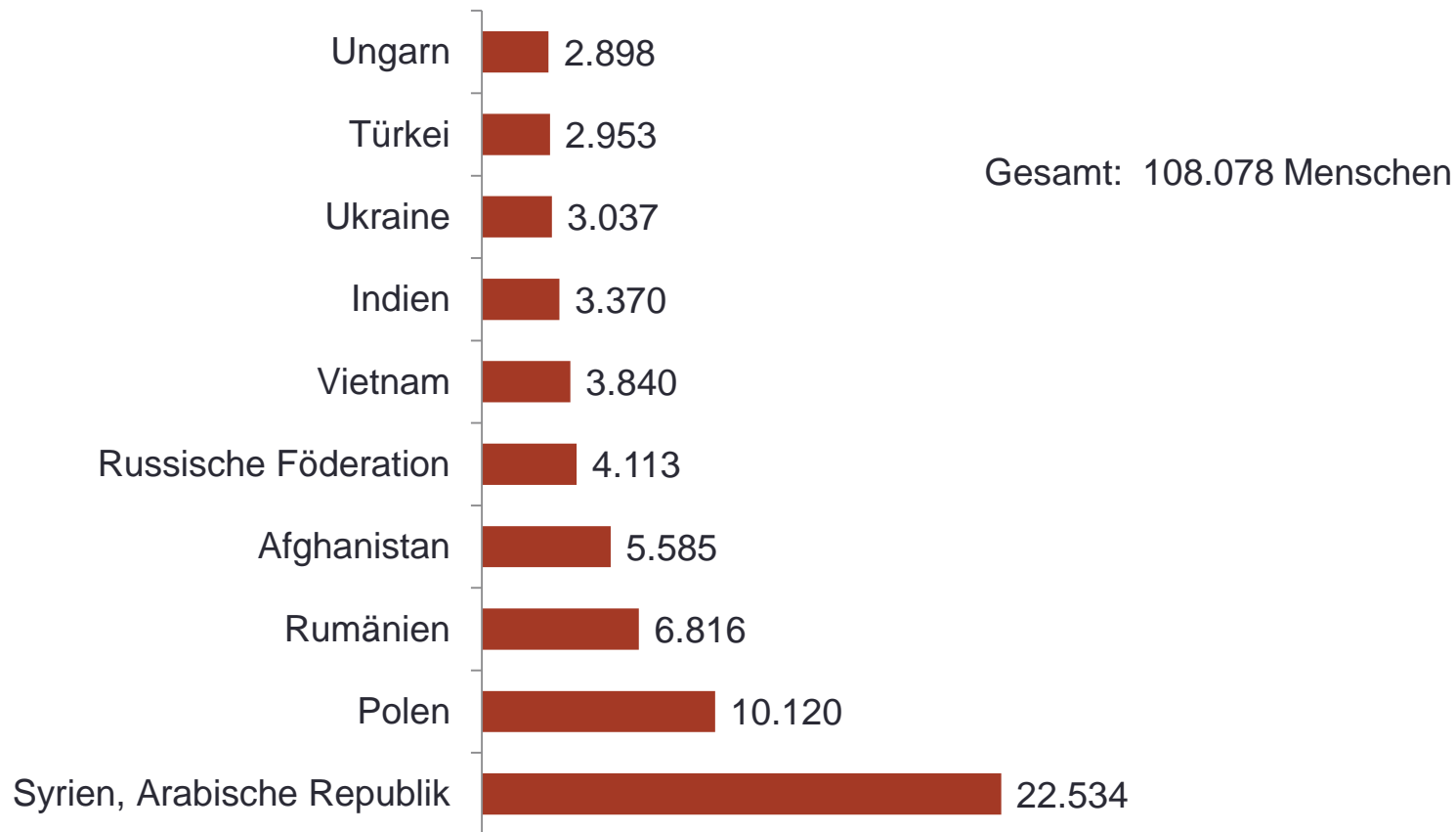
Quelle: absolute Angaben: AZR; Stichtage 31.12. d. J, relative Angaben: StaLa, Stichtag 31.12. d.J.

Ausländer/innen in Sachsen-Anhalt nach der Aufenthaltsdauer in Deutschland



Quelle: AZR; 11/2017

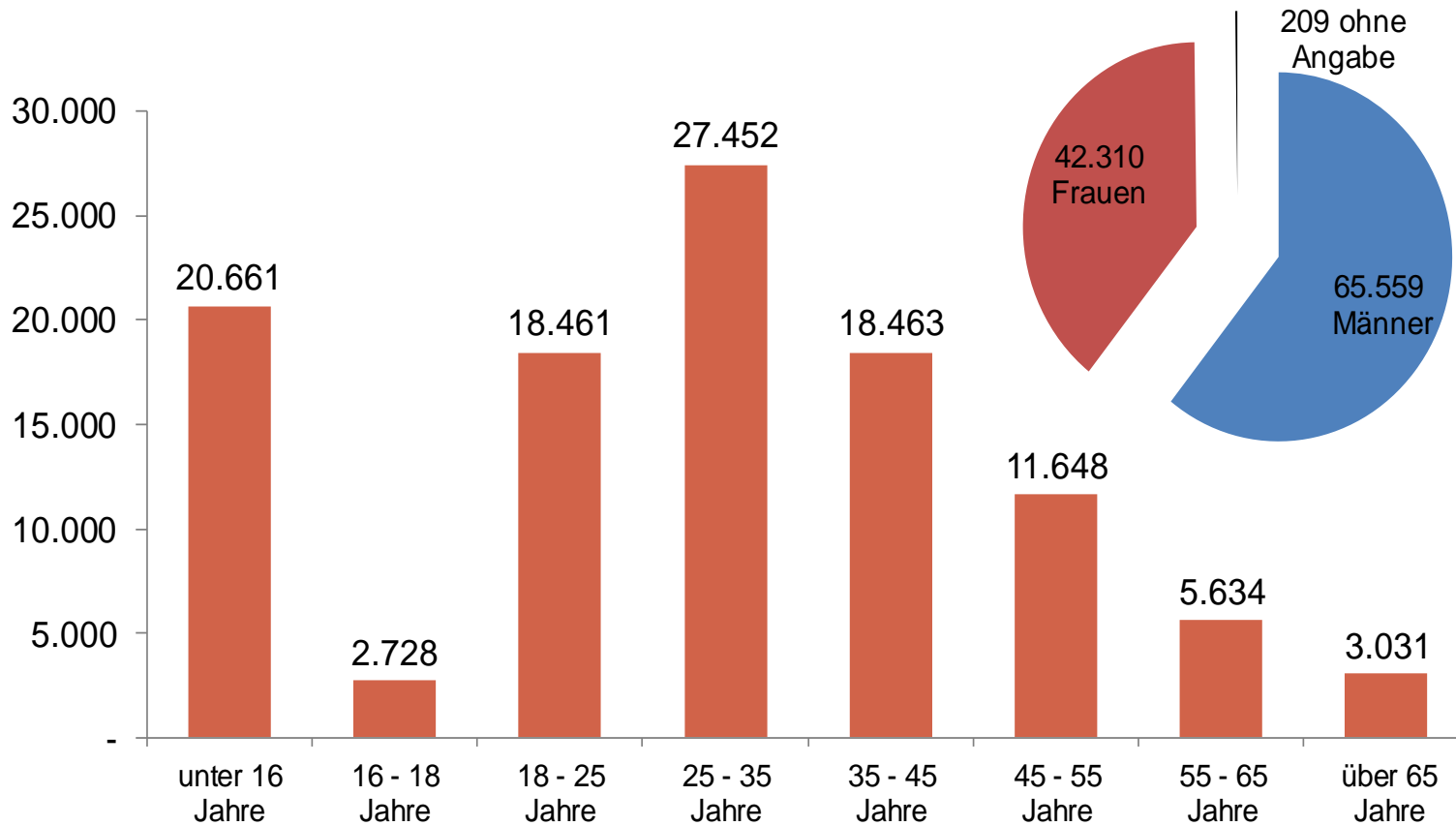
Ausländer/innen in Sachsen-Anhalt nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten



Quelle: AZR; 11/2017

Ausländer/innen in Sachsen-Anhalt nach Alter und Geschlecht

Gesamt: 108.078 Menschen



Quelle: AZR; 11/ 2017

Aufenthaltsstatus der Ausländer/innen in Sachsen-Anhalt

Schutzsuchende:

- 22.712 Ausländer/innen mit humanitärem Aufenthaltstitel (davon 8.121 Frauen)
- 4.717 Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung (davon 1.300 Frauen)
- 6.094 Ausländer/innen mit Duldung (davon 1.387 Frauen)

Sonstige Ausländer/innen:

- 33.191 EU-Bürger/innen (davon 12.141 Frauen)
- 11.528 Ausländer/innen mit Niederlassungserlaubnis* (davon 5.461 Frauen)
- 6.834 Ausländer/innen mit Aufenthaltstitel zu Ausbildungs- oder Erwerbszwecken (davon 2.550 Frauen)
- 10.176 Ausländer/innen mit Aufenthaltstitel aus familiären Gründen (davon 6.157 Frauen)

* einschließlich Daueraufenthalt EG

Quellen: AZR, Stand: 11/ 2017

Berufliche Integration und Bildungsteilhabe

- 23.888 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer/innen in ST
(davon 1.694 aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern*)
- 4.445 ausschließlich geringfügig beschäftigte Ausländer/innen in ST
(davon 640 aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern*)
- 739 ausländische Auszubildende in ST
(davon 121 aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern*)
- 7.791 Ausländer/innen in ST in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
(davon 6.496 aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern*)
- 8.669 arbeitslose Ausländer/innen in ST
(davon 4.694 aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern*)
- 9.538 Kinder mit mind. einem ausländischen Elternteil in Kita-Einrichtungen
- 8.737 ausländische Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen
- 2.599 ausländische Schüler/innen an berufsbildenden Schulen
- 6.905 ausländische Studierende

Quellen: BA, Stand: 12/ 2017; StaLa 2017

* Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien

Herausforderungen in der Integrationsarbeit 2018

- Sinkende Flüchtlingszahlen kein Ausdruck von Problemlösung:
-> Abschottung vs. europäische Solidarität und humanitäre Haltung
- Gesellschaftliche Polarisierung gefährdet Zusammenhalt:
-> Aufnahmebereitschaft vs. Abwehr, Ängste, alternative Fakten, Gewalt
- Diskriminierung, Hass und Hetze mit klarer Haltung und Versachlichung entgegentreten
- Beispiele erfolgreicher Integration kommunizieren
- Orte der Begegnung und schaffen
- Engagierten den Rücken stärken

Die wichtigsten Aufgaben für 2018

- Integration als langfristige Zukunfts- und Querschnittsaufgabe begreifen
- gewachsene Strukturen der Integrationsarbeit weiterentwickeln, verzahnen und verstetigen → Fortschreibung des Integrationskonzeptes
- schnelle aufenthaltsrechtliche Klarheit sichert Perspektiven
- Familienzusammenführung ermöglichen
- Angebote der Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration aufeinander abstimmen → Integrations- und Qualifizierungsangebote für Frauen verstärken
- Interkulturelle und interreligiöse Erfahrungen und Begegnungen ermöglichen → stärkere Einbindung muslimischer Gemeinden
- Radikalisierungsprävention und Antidiskriminierungsarbeit verstärken
- Probleme nicht ausblenden oder ethnisieren, sondern sachlich und diskriminierungsfrei lösen

Gelingende Integration stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt!



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



#WIRINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

Handlungsfeld: Orientierung + Beratung

ORIENTIERUNG + BERATUNG

- Asylverfahrensberatung in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LAE)
- Mehrsprachige Erstinformationsbroschüren:
 - Heft I für Asylsuchende in den LAE
 - Heft II für Schutzsuchende in Kommunen
- Erstorientierungskurse
- Migrationsberatung in den Kommunen (gBB, JMD, MBE)
- Sozialbetreuung in den Kommunen
- Integrationslotsen

BESONDERS SCHUTZBEDÜRFTIGE

- Psychosoziale Zentren in Halle und Magdeburg
- Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Ausländer/innen (umA)
- Flüchtlingsfrauenhaus (FFH)
- Gewaltschutzkonzept in den Unterkünften

Handlungsfeld: Demokratieförderung, Prävention und Intervention gegen fremdenfeindliche Tendenzen

Stabstelle Demokratie- und Engagementförderung, MS

Landesprogramm
für Demokratie,
Vielfalt und
Weltoffenheit

Bundesprogramm „Demokratie Leben!“

Bundesprogramm
„Zusammenhalt
durch Teilhabe“

Beratungsnetzwerk
Rechtsextremismus

19 Partnerschaften
für Demokratie (PfD)
in Sachsen-Anhalt

15 Modellprojekte
in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



#WIRINDASLAND

DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

Handlungsfeld: Engagementförderung in der Flüchtlingshilfe

- Netzwerkstelle „Willkommenskultur“ (LAGFA) mit Engagementfonds
- Netzwerkstellen ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe in den Landkreisen / kreisfreien Städten
- Förderung von Familien- und Bildungspatenschaften
- Förderung von Integrationslotsen
- BFD-Sonderprogramm mit Flüchtlingsbezug
- Sprachmittler/innen-Hotline SiSA (LAMSA)



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



#WIRINDASLAND

DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

Handlungsfeld: Bildungsteilhabe

- Rechtsanspruch auf Teilhabe an frühkindlicher Bildung
- Schulpflicht / Recht auf Bildung / Sprachförderung
- Koordinierungsstelle im LSchA
- Servicestelle Interkulturelles Lernen in Kita + Schule
- Willkommenskitas
- Bildungskoordinatoren

Handlungsfeld: Deutsch Lernen

- Integrationskurse (Bund)
- Berufsbezogene Sprachförderung (Bund)
- Neu: Sprachförderung für diejenigen, die keinen Zugang zum Integrationskurs haben (ESF-Förderrichtlinie Land)



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



#WIRINDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

Handlungsfeld: Berufliche Integration

- **Berufliche Orientierung und Erprobung**
Praktika, AGH, FIM, Freiwilligendienste / BFD
- **Ausbildungsvorbereitung und Begleitung**
BVJ-S, EQ++, Landesprogramm ZaA, BRAFOjG
- **Kooperationsverbund der Leitprojekte zur Unterstützung der Integration in die berufliche Bildung:** KAUSA, MIIDU, RÜMSA
- **Kooperationsverbund der Leitprojekte zur Unterstützung der Integration in Arbeit:**
Willkommensbegleitung FiF, Jobbrücke+, IQ-Netzwerk
- **Förderung der Weiterqualifizierung von Fachkräften und Beschäftigten:**
ESF-Förderprogramme Sachsen-Anhalt Weiterbildung DIREKT/ bzw. BETRIEB
- **Bündelung von Informationen**
Zentrum Migration + Arbeitsmarkt (ZEMIGRA)